

Laudatio
auf
Jannik Bernard

**Paderborns Wasserversorgung und Wasserregime
im europäischen Vergleich**

Entwicklungslinien einer Mittelstadt 1850-1922

Der von Jannik Bernard vorgelegte Städtevergleich arbeitet in überzeugender Weise zentrale Gegenwartsbezüge der modernen Umweltgeschichte heraus. Motiviert durch den aktuellen Nachhaltigkeitsdiskurs, intensiver über die endliche Ressource Wasser im Stadt- raum nachzudenken, analysiert seine Paderborner Fallstudie kenntnisreich und scharfsinnig das historische Wasserregime einer kleineren europäischen Mittelstadt. Exklusivität gewinnt die Untersuchung durch den internationalen Vergleich Paderborns mit den beiden Groß- und Hauptstädten Paris und St. Petersburg, die ähnliche Entwicklungsphasen durchliefen. Erst im internationalen Vergleich der technischen, administrativen und politischen Parallelen wie Unterschiede, die zwischen Groß- und Mittelstadt herrschten, entstehen neue Perspektiven auf die „Hydraulische Gesellschaft“ der Paderstadt. Neben bekannten Modernisierungsschüben, welche West-, Mittel- und Osteuropa miteinander verbanden, arbeitet die Studie evolutionäre Sonderwege in den drei Untersuchungsräumen heraus. Diese neue Profilschärfung gelingt auch deshalb, weil Bernard von Anfang an mit einem ökologischen Ansatz arbeitet, welcher das stete Wechselspiel zwischen Natur- und Kulturraum mit in den Blick nimmt. In summa eine mustergültige „Wassergeschichte“ auf der Höhe unserer Zeit, die durch intensive Quellenarbeit mit Originalmaterial, Rechercheleiß und ein stets ausgewogenes Urteil besticht.

Prof. Dr. Michael Ströhmer

